

Stellengesuche und Stellenangebote Offres de services et offres de places

DIPLOM-BIBLIOTHEKAR (27) mit kurzer Berufserfahrung sucht vielseitige Tätigkeit in allgemeiner öffentlicher Bibliothek; auch Teilzeitarbeit erwünscht. Zuschriften unter Chiffre 84-4 an Zentralbibliothek Zürich, Red. Nachrichten, Postfach, 8025 Zürich.

BIBLIOTHECAIRE DIPLOMEE, 28 ans, 4 ans d'expérience en bibliothèque universitaire et publique. Cherche EMPLOI en Suisse romande dans une bibliothèque publique, section jeunesse ou adulte et jeunesse, dès été-automne 1984 ou à convenir. Etudie toute proposition approchante. Ecrire sous chiffre 84-5, Zentralbibliothek, Red. Nachrichten, Postfach, 8025 Zürich.

DIPLOMIERTE BIBLIOTHEKARIN, mehrsprachig, an selbständiges und anspruchsvolles Arbeiten gewöhnt, sucht Stelle in Bibliothek oder Dokumentation. Eintritt: 1. Juli oder nach Vereinbarung. Zuschriften erbeten unter Chiffre 84-6, Zentralbibliothek, Redaktion Nachrichten, Postfach, 8025 Zürich.

BIBLIOTHEKARIN/DOKUMENTALISTIN mit langjähriger Berufserfahrung sucht verantwortungsvolle, selbständige, vielseitige Tätigkeit im Raume Bern. Zuschriften unter Chiffre 84-7, Zentralbibliothek, Red. Nachrichten, Postfach, 8025 Zürich.

HISTORIKER, lic. phil. I (Mitte 30) mit Archiv- und Redaktionserfahrung sucht neuen Wirkungskreis. Offerten sind erbeten unter Chiffre 84-8, Zentralbibliothek, Red. Nachrichten, Postfach, 8025 Zürich.

Basel-Stadt

Erziehungsdepartement

In der Öffentlichen Bibliothek der Universität Basel ist die

Leitung der Erwerbungsabteilung

wieder zu besetzen. Verlangt werden Matur, das Fachexamen als Diplombibliothekar/in (VSB, EBG oder gleichwertiges ausländisches) oder allenfalls eine andere vergleichbare Ausbildung, mehrjährige bibliothekarische Praxis und schriftliche Gewandtheit auch in Fremdsprachen. Sehr erwünscht sind Erfahrung in Personalführung und im Umgang mit EDV sowie fundierte Kenntnis des Buchhandels.

Die Hauptaufgabe besteht im Verkehr mit den Lieferanten von Literatur und in der fachlichen und administrativen Führung eines Mitarbeiterstabes von 10 Personen. Dazu sind neben Kompetenz und Initiative nicht nur Führungsgeschick, Organisationstalent, Entschlußkraft, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit, sondern auch Interesse an kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Fragen unerlässlich.

Weitere Auskunft erteilen gerne die Direktion und die EDV-Projektleitung (Tel. 061/25 22 50, intern 43 oder 63). Bewerbungen sind erbeten an das

Erziehungsdepartement, Personalabteilung I, Postfach, 4001 Basel.

Personalamt Basel-Stadt

Universitätsinstitut sucht auf Herbst 1984

Bibliothekar(in)

zur weitgehend selbständigen Führung der Institutsbibliothek (voll- oder teilzeitig).

Wir erwarten: VSB-Diplom oder gleichwertige Berufsausbildung
Deutsch- und Französischkenntnisse
Selbständiges Arbeiten

Wir bieten vielseitige Tätigkeit in kleinem Team, angenehmes Arbeitsklima und staatliche Besoldung.

Bewerbungen an *Prof. Dr. Urs Haeberlin, Direktor des Heilpädagogischen Instituts der Universität Freiburg, Petrus-Kanisius-Gasse 21, 1700 Freiburg.*

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK BANQUE NATIONALE SUISSE BANCA NAZIONALE SVIZZERA +

Infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. September 1984 oder nach Vereinbarung

Bibliothekar(in)

für die Mitarbeit in unserer Bibliothek.

Für diese Stelle sollten Sie mitbringen:

- VSB-Diplom oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung
- Interesse an Ökonomie
- selbständige Arbeitsweise
- gute Englischkenntnisse
- Schweizer Bürgerrecht

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team
- Arbeitsplatz im Zentrum von Zürich
- der Leistung entsprechende Salarierung
- fortschrittliche Sozialleistungen
- eigenes Personalrestaurant

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die

*Schweizerische Nationalbank
Personalabteilung
Börsenstraße 15, 8022 Zürich
Telefon 01/221 37 50*

HOCHSCHULE ST. GALLEN

Die *Bibliothek der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften* sucht auf den 1. September 1984 oder nach Vereinbarung eine(n) aufgeschlossene(n)

Diplombibliothekar(in)

Der Aufgabenbereich umfaßt im wesentlichen die selbständige Betreuung des Fachgebietes Betriebswirtschaft der Hochschulbibliothek (Bestellwesen, Katalogisierung, Verkehr mit Benützern).

Wir bieten interessante, vielseitige Tätigkeit in kleinem, aktivem Team.

Bewerbungen sind unter Beilage der üblichen Unterlagen bis zum 15. Juli 1984 zu richten an den

*Verwaltungsdirektor der Hochschule St. Gallen, Dr. Franz Hagmann,
Dufourstraße 50, 9000 St. Gallen.*



STADTBIBLIOTHEK WINTERTHUR

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Diplom-Bibliothekar(in)

Mit einem kleinen Team betreuen Sie die Katalogisierung und den Autorenkatalog und sind für die Ausbildung der Volontärinnen verantwortlich. Stellvertretungen im Ausleihdienst ermöglichen Ihnen den direkten Kontakt mit dem Publikum.

Selbständige, initiative und kontaktfreudige Interessent(inn)en senden ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto an:

Dr. R. Weiß, Stadtbibliothekar, Postfach, 8401 Winterthur

Basel-Stadt

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel

Per sofort oder nach Vereinbarung sind folgende Stellen zu besetzen:

Die Stelle des **Diplombibliothekars**
der verantwortlich ist für die

- **medizinische Fachbereichsbibliothek**

(Abteilung der Universitätsbibliothek im Zentrum für Lehre und Forschung des Kantonsspitals).

Im Rahmen des laufenden Betriebes hat er vor allem für den interbibliothekarischen Leihverkehr, die Ausleihe und die Katalogisierung besorgt zu sein.

Vorausgesetzt werden bibliothekarische Ausbildung mit Abschluß (Diplom VSB, EBG oder gleichwertiges ausländisches) und einige Jahre Praxis. Für den Publikumsverkehr und zur Führung des kleinen Mitarbeiterteams sind überdies Kontaktfähigkeit, Organisations-talent, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit erforderlich.

- **Signier- und Verteilstelle**

Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die erworbenen Bücher und Zeitschriften so vorzubereiten und auf die Katalogabteilung zu verteilen, daß diese sie speditiv weiterbearbeiten kann.

Dazu ist neben bibliothekarischer Ausbildung mit Diplom (VSB, EBG oder gleichwertiges ausländisches) fundierte Kenntnis der VSB-Katalogisierungsregeln unerlässlich, Erfahrung in Katalogisierung mit EDV sehr erwünscht. Erwartet werden ferner Organisationstalent, Entschlußkraft und Durchsetzungsvermögen.

Gerne erhalten Sie nähere Auskunft (Tel. 061 25 22 50, intern 43).

Bewerbungen mit dem Kennwort «Zentrum für Lehre und Forschung» oder «Signier- und Verteilstelle» sind zu richten an das
Erziehungsdepartement, Personalsekretariat I, Postfach, 4001 Basel

Personalamt Basel-Stadt



STADT ZUG

Die Stadtbibliothek Zug sucht auf den 1. August 1984
oder nach Vereinbarung eine(n)

Bibliothekar(in)

zur Ergänzung des Personalbestandes.

Die Stadtbibliothek arbeitet im Augenblick an der Verwirklichung des Konzepts für eine neue Stadt- und Kantonsbibliothek und bereitet den Bezug des neuen Gebäudes vor.

Zum Aufgabenbereich des neuen Mitarbeiters gehören die Nominal- und Sachkatalogisierung sowie die Mitarbeit im Publikumsbereich.

Als Voraussetzungen erwarten wir ein VSB-Diplom oder eine gleichwertige Ausbildung, Teamgeist und Interesse an der Arbeit in einer lebhaften, allgemeinen öffentlichen Bibliothek.

Eine zeitgemäße Besoldung erfolgt im Rahmen des städtischen Besoldungsreglementes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30. Juni an die *Stadtbibliothek Zug, z. H. des Stadtbibliothekars, 6301 Zug*, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtbibliothekar Aldo Carlen (Telefon 042 25 21 13).

Der Stadtrat von Zug

Das SCHWEIZERISCHE INSTITUT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG
in Lausanne sucht einen

Chefbibliothekar

Der Aufgabenbereich umfaßt die Führung einer Spezialbibliothek auf dem Gebiet des ausländischen, vergleichenden und internationalen Rechtes sowie deren Ausbau von 60 000 auf 200 000 Bände. Das Bibliothekspersonal besteht aus neun Mitarbeitern.

Voraussetzung ist eine rechtswissenschaftliche und bibliothekarische Ausbildung. Die Bewerber sollten über Erfahrungen in Führung und Aufbau einer umfangreichen Sammlung von vergleichender und internationaler Rechtsliteratur verfügen. Umfassende Sprachkenntnisse, die Französisch, Deutsch und Englisch einschließen, sowie Kenntnis moderner Bibliothekstechnologie und -automatisierung sind notwendig. Ein Verständnis der wichtigeren Rechtssysteme ist erwünscht.

Eintritt: 1. Juli 1985.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, einschließlich Publikationsliste usw., sind bis zum 15. August 1984 zu richten an:

Dr. Jan Stepan, Chefbibliothekar, Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung, Dorigny, 1015 Lausanne.

L'INSTITUT SUISSE DE DROIT COMPARE à Lausanne cherche un

Bibliothécaire en chef

Sa tâche consiste en la gestion d'une bibliothèque spécialisée dans le domaine du droit étranger, comparé et international, ainsi que dans l'extension progressive de ses fonds de 60 000 à 200 000 volumes. La bibliothèque compte neuf collaborateurs.

Une formation juridique et bibliothéconomique est nécessaire. Les candidats devraient avoir des expériences dans la constitution et la gestion d'une collection importante de littérature juridique comparative et internationale. Sont requises, en outre, des connaissances linguistiques étendues qui incluent le français, l'allemand et l'anglais, ainsi que des connaissances de technologie et informatisation bibliothéconomiques modernes. Une compréhension des systèmes juridiques importants est nécessaire.

Entrée en fonction: 1er juillet 1985.

Prière d'adresser à *M. Jan Stepan, bibliothécaire en chef, Institut suisse de droit comparé, Dorigny, 1015 Lausanne*, les candidatures avec un dossier complet, y compris une liste de publications, etc., jusqu'au 15 août 1984.



UNIVERSITE DE GENEVE

*La Bibliothèque de la Section de Physique
Faculté des Sciences*

cherche

un(e) bibliothécaire

Exigences: diplôme de bibliothécaire. Quelques années d'expérience, dans l'organisation et la tenue d'une bibliothèque, souhaitées. Langue maternelle française ou allemande, avec très bonne connaissance de l'autre langue.

Entrée en fonction: 1er août 1984 ou date à convenir. Traitement selon barème de l'Etat.

Adresser les offres manuscrites avec curriculum vitae, certificats, diplômes et références à *l'administrateur de la Section de Physique, 24, Quai Ernest-Ansermet, 1211 Genève 4*.

Werner Grebe

Der Kölner Frühdrucker Johann Landen und die Druckwerke seiner Offizin

(Buchwissenschaftliche Beiträge aus dem Deutschen Bucharchiv München, Band 6)

1983. 113 Seiten mit 39 Abbildungen, broschiert DM 54.—

Johann Landen druckte von 1496 bis 1521 in Köln. Über sein Leben und über die Größe und die Bedeutung seiner Offizin ist bislang kaum etwas bekannt. Seine Drucke sind lediglich für die Inkunabelzeit befriedigend erfaßt worden. Die Arbeit zielt deshalb darauf ab, die Lebensumstände Johann Landens näher zu erforschen, die Offizin zu untersuchen sowie die Druckwerke soweit wie möglich zu verzeichnen und zu charakterisieren.

Mark W. Rectanus

Literary Series in the federal republic of Germany from 1960 to 1980

(Buchwissenschaftliche Beiträge aus dem Deutschen Bucharchiv München, Band 7)

1984. VI, 233 Seiten, broschiert DM 82.—

Series like the edition suhrkamp, Quarthefte, Reihe Hanser and Sammlung Luchterhand, among others, composed a good portion of the identity of the contemporary literary marketplace from 1960 to 1980. Publisher Siegfried Unseld (Suhrkamp/Insel Verlag) once remarked, «Zeig mir Deine Reihen, und ich sage Dir, wer Du bist.»

Why examine the role of literary series? Because they are a seismograph of contemporary literature and a key to understanding the modern literary marketplace. They provide insight as to how the role of literature and the book have changed during the past two decades. Mark Rectanus examines: the role of the modern paperback in shaping the function of literary series, how new series concepts are developed, series economics, series marketing and distribution, series graphics, series and the book review media, as well as future trends in series development. Through interviews with leading series editors and publishers he offers an inside look at series and explores the impact that revolutionary social and technological changes within the publishing industry had on the publication of contemporary literature.